

„Aber man muss doch ein Fest feiern und sich freuen; denn dieser dein Bruder war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden.“

Dieser Satz befindet sich am Ende des Gleichnisses vom verlorenen Sohn und möchte uns die Größe der Barmherzigkeit Gottes zeigen.

Diese Worte sind eine Einladung, die Gott an dich und an alle Gläubigen richtet, sich mit ihm zu freuen, zu feiern, teilzunehmen an seiner Freude über die Rückkehr des Sünders, der verloren war und wiedergefunden wurde.

Jesus offenbart Gott als Liebe, der den ersten Schritt auf den Menschen zu macht, egal, ob dieser es verdient oder nicht. Er möchte, dass sich der Mensch ihm öffnet, um eine authentische Gemeinschaft des Lebens herstellen zu können.



In diesem Gleichnis bittet der Vater den älteren Sohn, seine Freude über den wiedergefundenen Sohn zu teilen. Und auch von dir will der Vater, dass du deine Mentalität änderst. Du sollst praktisch auch die Menschen als Brüder und Schwestern annehmen, die du verachten würdest und denen du dich überlegen fühlst.

(Lk 15, 32)

Das wird eine echte Bekehrung in dir bewirken, weil es dich von der Überzeugung frei macht, besser zu sein. Und du wirst das Heil, das Jesus dir verschafft hat, als reines Geschenk der Liebe Gottes annehmen.

